

CDU-Gemeinderatsfraktion, Rathaus, Marktplatz 10, 69117 Heidelberg

Herrn Oberbürgermeister
Prof. Dr. Eckart Würzner
Rathaus, Marktplatz 10
69117 Heidelberg

Dr. Jan Gradel, Vorsitzender
Werner Pfisterer, 1. stv. Vors.
Prof. apl. Dr. Nicole Marmé stv. Vors.
Martin Ehrbar
Alexander Föhr
Matthias Kutsch
Otto Wickenhäuser

Heidelberg, 23. Februar 2021

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Prof. Dr. Würzner,

für die Sitzung des **Ausschusses für Klimaschutz, Umwelt und Mobilität** am **24.02.2021** stellen wir
zum - **TOP 08 ö Evaluation der Nutzung von Leih-E-Scootern**

folgenden Sachantrag:

Wir beantragen, das Abstellen der E-Scooter durch Einführung einer Sondernutzungserlaubnis auf
ausgewiesenen Flächen zu regeln.

Begründung:

Die E-Scooter werden oft von den Nutzern einfach an Ort und Stelle abgestellt oder sogar einfach
liegen gelassen. Dadurch kommt es häufig zu Situationen, die zu Unfällen und Stürzen führen können.
Für Personen mit Kinderwagen, Rollatoren und Rollstühlen, sowie sehbehinderten Menschen, gibt es
manchmal überhaupt kein Durchkommen mehr, sollten ein oder mehrere Scooter an einer engen Stelle
abgestellt oder -gelegt worden sein. Eine Sondernutzungserlaubnis für die Betreiber, die auch eine
geringe Gebühr pro Roller bedeuten könnte, könnte hier für Abhilfe in Form von festen Abstellflächen
für die Scooter sorgen. Natürlich müssten diese Stellen engmaschig festgelegt werden, sodass es
jedem Nutzer möglich ist, den benutzten Scooter auf einer dafür vorgesehenen Fläche abzustellen.

Unser Ziel ist es, einerseits Sicherheit und Ordnung in den öffentlichen Raum zu bringen und Unfälle
zu vermeiden und andererseits eine Nutzung dieser Mobilitätsform zu ermöglichen.

Es gibt bereits Städte, die erfolgreich solche Sondernutzungsgenehmigungen erteilt haben, wie z.B.
Bremen oder Düsseldorf.